

Wasserfest des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr

Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Meisenheim hatte am Wochenende sein Wasserfest am Glanufer am Wehr in Meisenheim. Obwohl an den Vortagen heftiger Regen angesagt war spielte der Wettergott mit. Die Besucher konnten bei angenehmen Temperaturen sehr gut im Freien sitzen. An zwei Getränkeständen wurden reichlich Getränke verkauft. Auch war ein Schlangenstehen an dem Wurststand. Kaffee und Kuchen gab es auch. Fritz Bittmann ist Vorsitzender des Fördervereins. Steffen Sottong ist Kassenwart und Eugen Arnold ist Schriftführer. Zum Festausschuss kommt noch hinzu Hans-Friedrich Haag und Klaus Stenhorn. Eugen Arnold hatte auch die politischen Bundes- und Landtagsabgeordnete eingeladen um die er sich am Wehrfest persönlich kümmerte. Die Bundestagsabgeordnete Julia Klöckner war terminlich verhindert und entschuldigte sich. M.d.B. Fritz Rudolf Körper und M.d.L. Peter Wilhelm Dröschler besuchten das Fest. Nachmittags war auch die CDU Landtagsabgeordnete Bettina Dickes anwesend beim Sofarennen und der Siegerehrung. Das Team von Simona in Kirm mit Sascha Paul und Matthias Conrad gewann das Rennen in einer Zeit von 2 Min.und 27 Sek. Zweiter wurde das



Die Gäste



Mannschaft von Bito-Lagertechnik

Team von der Wirtschaft zur Stadtmauer. Vera Höcherl und Christian Laub kamen in drei Minuten ans Ziel. Das Bito Team wurde Dritter. Die Azubis Tim Welchbach und Marc Jäckels kamen in rund 6 Minuten über die Ziellinie. Noch zwei weitere Teams von dem DRK gingen an den Start. Lobenswert ist es das von der Feuerwehr in Lauterecken Nachbarschaftshilfe kam. Das Meisenheimer Motor Boot ist defekt, weshalb die Lautereckener kamen und die Sofas an die Startlinie brachten.



M.d.L. Bettina Dickes besuchte das Wasserfest



Siegerteam von Simona

Dies war notwendig geworden weil durch die vielen Regenereignisse der Glan ein mittleres Hochwasser hatte. Der Veranstalter war deshalb auch vor der Entscheidung, ob das Rennen nicht abgesagt werden muss. Eugen Arnold war froh das vom Festausschuss keine Absage erfolgte und die „Sofabauer“ ihre Prachtwerke in den Einsatz bringen konnten. Es war eine Gaudi die im nächsten Jahr wiederholt werden sollte, wobei die Modellbauer aufgrund von Erfahrungen ihre Werke noch verbessern können. Am späten Abend war besonders viel Betrieb. Die Veranstalter sind sehr zufrieden und freuten sich das kein Regen kam der die Gäste vertrieben hätte. Am Abend war auch ein Feuerwerk, das dem Förderverein gespendet wurde. Sonstige farbige Wasserspiele, die in der Dunkelheit vorgesehen waren, mussten ausfallen wegen dem hohen Wasserstand des Glanes. Bericht und Bilder: Albrecht Wolff

Träger- und Förderverein der Synagoge Meisenheim

Sonntag, 12. September 2010, 15 - 17 Uhr
Meisenheim, Haus der Begegnung, Saarstraße
Tag des offenen Denkmals
Offene Tür mit Besichtigung der ständigen Ausstellung zur Geschichte jüdischen Lebens in der Region